

AG Siedlungsentwicklung, Ortsbild und Baustruktur

Gemeinsamer Rundgang am Samstag 21.02.2015

Der Rundgang im Ortskern diente der Identifizierung ortsbildprägender Elemente mit dem Ziel, diese herauszustellen und auf deren Wertigkeit und Bedeutung aufmerksam zu machen. An Hand historischer Siedlungskarten, welche vom Geschichtsverein zur Verfügung gestellt waren, wurde zunächst ein Überblick über die Siedlungsentwicklung erstellt. Der Rundgang konzentrierte sich auf die Bereiche, die bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts den Ortskern bildeten. Abweichungen in den Abgrenzungen sind dabei nicht auszuschließen, da die historischen Karten nicht mit den derzeitigen Grundstücksstrukturen übereinstimmen. Natürlich sind auch in den, als „historischer Siedlungsbereich“ gekennzeichneten Umrissen jeweils Gebäude aus jüngerer Bauzeit vorhanden.



Das vollständige Protokoll zu dem Rundgang sehen Sie in der Internetseite der Ortsgemeinde oder fordern es an bei: info@steinberger-architektin.com

oder tel.02652-939688

Nächstes Treffen der AG Siedlungsentwicklung und Baustruktur ist am

Montag dem 16.03. 2015 um 19.00 Uhr in der Dorfschänke

Arbeitsgruppe Dorfgemeinschaft- Generationen 23.02.2015

Die Verteilung des Fragebogens an die Vereine erfolgt teilweise durch Mitglieder der AG und teilweise per Post.

Der Rücklauf wird erwartet für 10.03.2015 im Gemeindebüro. Das Ergebnis der Befragung soll präsentiert und diskutiert werden am

Donnerstag 26.03.2015 um 19.00 Uhr in der Dorfschänke.

Weiterhin wurde die geplante Befragung der Bürger diskutiert. Übereinstimmung bestand darin, dass die Fragebogen persönlich verteilt werden, da so eine höhere Rücklaufquote erhofft wird. Die Befragung an sich erfolgt anonym, der Rücklauf soll im Gemeindebüro erfolgen.

Die AG-Mitglieder erhalten mit dem Protokoll den gemeinsam diskutierten Entwurf des Fragebogens zur Überprüfung und evtl. Korrektur.

Die Arbeitsgruppe trifft sich zur Vorbesprechung am Donnerstag dem 26.03 bereits um 18.00 Uhr

AG Infrastruktur und Wirtschaft 23.03.2015

Seniorenhilfeverein:

Der Seniorenhilfeverein soll bekannter gemacht werden. Es soll in jeden Haushalt ein Flyer mit Informationen über Möglichkeiten und Angeboten des Hilfevereins kommen.

Bisher spricht der Seniorenhilfeverein nur die Senioren an. Herr Dieter Dötsch hat die Idee der AG, auch jüngere Leute anzusprechen, indem man z.B. den Verein in „Generationenhilfeverein“ o.ä. umbenennt, in den Verein weitergetragen.

Es wird einen Internetkurs für Senioren geben.

Autobahnlärm:

Lärmmessungen sollen durchgeführt werden.

Mobilität:

Hierzu hat Herr Günter Leisch recherchiert und einige Möglichkeiten zur Verbesserung der Mobilität herausgefunden und vorgestellt.

In diesem Termin wurde aussondiert, welche Möglichkeiten Sinn machen und für Saffig vorstellbar wären. Hierzu zählen:

- „**Sehr mobil**“

www.sehr-mobil.de

- **Carsharing:**

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/fruehaufsteher/oepnv-einmal-anders-das-dorfauto-startet-in-der-eifel-13364956.html>

- **Bessere Fahrradwege**

- **Pedelects**

Die Ortsgemeinde hat von der RWE zwei Elektrofahrräder zur Verfügung gestellt bekommen, die sich jeder Bürger jederzeit ausleihen kann. Die Räder stehen im Gemeindehaus.

- **Jugend- und Seniorentaxi**

Derzeit wird bei der Verbandsgemeinde) an dem Thema gearbeitet.

Voraussichtlich soll in der April/Mai Sitzung des Verbandsgemeinde-Rates hierüber beraten werden.

Als nächstes ist ein Treffen mit Vertretern des Bräuerhaus geplant.

Arbeitsgruppe Kultur-Freizeit-Tourismus

24.02.2015

Die AG hat sich intensiv u.a. mit dem Rhein-Burgen-Weg beschäftigt. Es gibt eine Tourplanung des Rhein-Burgen-Wegs, die über Kretz, durch Plaidt und an Saffig vorbei führt. Evtl. ist es möglich, diese Tour durch Saffig durch zu führen. Hierzu müssten Hinweisschilder am Weg aufgestellt werden, um den Wanderer nach Saffig zu führen.

Auf diesen Schildern könnten die Sehenswürdigkeiten kurz beschrieben und Hinweise zur Gaststätte und zum Café des Bräuerkrankenhauses sein.

Von der Matthias Bruderschaft war zu erfahren, dass diese durchaus bereit wären, im nächsten Jahr eine Wanderung von Saffig nach Fraukirch zu organisieren. In Saffig würde dann eine Messe stattfinden, anschließend eine Wanderung nach Fraukirch mit Bustransfer zurück. Hierzu muss die Bruderschaft angesprochen werden.

Saffig ist Zubringer des Jakobswegs.. In Saffig ist die „Stempelstation“ bislang noch im Gemeindebüro. Es wird gewünscht, den Stempel in der Barockkirche zur Verfügung zu stellen. Hierzu müsste die Kirche tagsüber geöffnet werden. Das Gitter in der Kirche bleibt geschlossen, sodass der Besucher in den vorderen Teil der Kirche kommt und durch das Gitter in die Kirche gucken kann. In diesem vorderen Teil „am Taufbecken“ könnte man den Stempel an einer Kette an der Wand befestigen, sodass sich jeder Pilger selbst den Stempel abholen kann. So muss die Kirche nicht tagsüber besetzt werden.

Im Vulkanpark Infozentrum in Plaidt gibt es einen Souvenir Shop. hier fehlt bis jetzt jede Information zu Saffig. Dies soll zu Ändern versucht werden.

Als Ergebnis der Arbeitsgruppe wird eine Liste mit allen touristisch bedeutsamen Zielen und Objekten erstellt und diese jeweils mit einem "Steckbrief" erläutert werden.

Nächstes Treffen ist am Montag 16.03.2015, 19.00Uhr in der Dorfschänke Saffig

Bis dahin werden die Teilnehmer gebeten, zu überlegen, wer welchen Steckbrief bearbeiten möchte.